Zeitung für den Kreis St. Coarshausen

Umtliches Kreisblatt Einziges amtliches Derffindigungsbiell filmtilcher Bobdoben und Menter des Areifes.



Allgemeiner Unzeiger für das Bebiet an ber unteren Cabn bis gum Aheingan und ben westlichen Caunus,

Unzeigen werden entgegengenommen

Monnements und

in Oberlahnftein in ber Befchättsftelle Bodftr. a. fowie bei ben Mgenturen in Braubach, Dachien. haufen, Ofterfpat, Camp, Heftert, St. Goarshaufen, Caub, Bornich, Weifel, Michlen, Maftatten, Miepern, außerdem nehmen famtliche Boten und Doft. anftalten Beftellungen entgegen.

# Verordnungen der Hohen Interalliierten Rheinlandkommission.

#### Derordnung

der Soben Interalliierten Rheinlandfommiffion. betreffend:

Gesetzgebungsrecht und Verwaltungsbefugnis der Sohen Kommission, Befehle der militarischen Behörden und die Ausführung deutscher Gesetze und Berordnungen in den besetzten Gebieten.

Die Sohe Interalliierte Rommiffion perorbnet

auf Grund bes Ablommens vom 28. Juni 1919 jum Friedensvertrag,

in ber Ermagung, daß es Bflicht ber hoben Interalliierten Rheinlandfommiffion ift, über Unterhalt, Sicherheit und Bedürfniffe ber Befahungetruppen und infolgebeffen über die öffentfiche Ordnung zu wochen;

und bag infolgebeffen die von ihr für die erwähnten Zwede erlaffenen Berordmungen von allen beachtet werben muffen;

in ber Erwägung ferner, bag bas bem Friedensvertrage angehängte Abtommen durch bie Barlamente und Regierungen ber alliierten Staaten und burch bas beutsche Parlament ratifisiert ift:

> Titel I. Berordnungen ber Soben Rommiffion. Mrtifel 1.

Die Berordnungen der Soben Kommiffion baben bie Rraft von Gesegen und werben mit ihrer Beröffentlichung von ben alliierten und von ben beutiden Beborben als folige anerkannt. Artifel 2.

werden im Amtsblatt der Hohen Interalliferten behörden des genannten Gebietes in Ausübung terhalt der Besahungsruppen, ihrer Sicherheit ihrer Besugniffe und ihrer Bollmochten und in oder ihren Bedürsniffen abträglich zu sein.

Die Berordnungen ber Soben Kommiffion treten mangels gegenteiliger Bestimmungen am Tage ihrer Beröffentlichung in Kraft.

Artitel 4.

Die Dobe Interaffiierte Kommiffion, bas interalliterte Oberfommando, die Armeefommanbanten und die guftanbigen beutichen Behörben werben für ihren Bereich mit ber Ansführung ber Berordnungen ber Johen Kommiffion beauftragt. Artifel 5.

Deutsche Beamten, die ben Berordnungen ber Doben Komiffion juwiderhandeln, tonnen, abgeeben von der Bestrafung, die für Zuwiberhandlungen gegen die genannten Berordnungen vorgefeben ift, zeitweilig oder dauernd ihres Amtes enthoben ober burch eine Enticheibung ber Soben Rommiffion ausgewiesen werben.

> Titel II. Befehle ber Militatbehörben. Artifel 6.

Alle beutiden Behörden und alle Berjonen im bejehten Bebiet muffen ben Befehlen, einschlieglich ber Requifitionebesehle, welche von ben Militar-

Gemüßheit ber Borichriften bes bem Friedensvertrage angehängten Abtommens erlaffen werben, fowie ben im Ramen ber genannten Beborben gegebenen Besehlen gehorchen.

Deutsche Beamte, welfpe ben Besehlen ber Militarbehörben gumiberhandeln, tonnen, abgefeben von der Bestrafung, die für Zuwiderhandlungen gegen die genannten Berordnungen borgejeben ift, bund Entideibung ber Soben Rommiffion seitweilig ober bauernd ihres Amtes enthoben werben.

Titel III.

Musführung ber beutschen Gefege und Berorbnungen in ben befegten Glebieten. Mrtifel 7.

Die Wefene bes beutiden Reidjes und ber Lander sowie die allgemeinen Berordnungen, welche nody nicht im gangen besethten Gebiet Anwendung finden, find, bevor fie in den befegten Bebieten in Bollaug gefeht werben, burch die guftandigen Behörben der Sohen Kommiffion vorzulegen, welche prift, ob die gedachten Borichriften feine

Mrtifel 8.

Die gebochten Boridriften treten in ben befet ten Gebieten fünf Tage nach ihrem Eingang bei ber hoben Rommiffion in Rraft, es fei benn, bag fie vorläufig ober endgultig bagegen Einfpruch

Die Sobe Kommiffion behalt fich unter Umständen auch eine spätere einstweilige Außerfrast-

Die Sobe Kommiffion tann auf Borichlag ber beteiligten deutschen Regierung die sofortige Invollzugiehung gewiffer Bestimmungen bom Beitpunft threr Beröffentlichung an anordnen.

Die Bobe Kommiffion behalt fich vor, gegebenenjalls nach Anhörung ber zuständigen beutschen Behörden, in eine Brffung barüber einzutreten, ob Anlag besteht, die gebachten Borichriften ben im Ariifel 7 erwähnten Erforberniffen angu-

Sie erläßt gegebenenfalls eine Berordnung, burch welche bie gebachten Borjdyriften abgeanbert werben ober ihr Bollgug aufgeshoben ober unterfagt wirb.

Coblens, ben 10. Januar 1920. hohe Interalliterte Rommiffion.

## Derordnung

der Hoben Interalliierten Kommiffion der Rheinlande. betreffend:

#### Die Gerichtsorganisation (Straf- und Bivil-Gerichtsbarfeit).

Titel L Strafgerichtsbarteit.

Artifel 1.

Die Streitfrafte ber Milierten find ausschließlich ber Militärgerichtsbarfeit unterftefft,

Artifel 2.

§ 1. Andere Tater, Die ber Militärgerichtsbarfeit

Einfehung von Gerichten.

Berfahren vor ben Militärgerichten.

Teilnehmerichaft zwiften beutiden und allijerben Staatsangeborigen.

Immunitat ber Soben Kommiffion. Artifel 3.

Berhaftung ber Beschuldigten. Artifel 4.

Ginleitung bes Berfahrens, Buftanbigfeit unb Ilrieil. Artifel 5.

Bilichten ber Begmten ber öffentlichen Macht. Artifel 6. Befondere Befugniffe ber alliferten Boligei.

Mrtifel 7. Berfahren vor ben beutiden Gerichten.

Artifel 8. Bejugnis ber alliferten Behörben in Begug ouf bie Untersuchung.

Befrimmung ber erfannten Gelbitrafen.

Artifel 10.

Begnabigungsrecht in Begng auf Urteile beutider Gerichte

Metitel!11. Begnodigungerecht in Bezug auf Urfeile alliierter Militärgerifite.

Artifel 12. Ort ber Bollitredung von Freiheitsftrafen.

Artifel 13. Kontrolle ber beutiden Befangniffe.

Artifel 14. Bestimmungerecht ber Johen Kommission in, besonderen Wallen.

Titel II. Bivilgerichtsbarteit. Mrtitel 15. 51

Grengen ber beutiden Bivilgerichteberfeit. § 2.

Buftanbigfeit ber beutiden Gerichte in Bivilfachen, bie gewiffe allfierte Staatsangehörige betreffen, fowie die Befugnio ber Soben Rommije fion, barüber in gewiffen Fallen andere Bestimmungen zu treffen.

Ladungen, Aufforderungen und Mitteilungen. Artifel 17.

Bon dem Rechte der angegangenen Partei, die Zuständigkeit der deutschen Gerichtsbarkeit abzu-

Befugnis der hoben Kommiffion in diefem

Mrtifel 18. Gerichte der Hohen Kommission. 3hr Berfahren.

Die ihnen zugewiesenen Bivilfachen

Mrtifel 19. § 1.

Berufung an bos Gericht ber Joben Rom-

Recht biefes Gerifftes im Ginzelfall.

Ungerechtiertigte Berufung. Mrtifel 20. Recht ber Soben Kommiffion bei Kompeteng-

§ 3.

Streitigfeiten. Artitel 21. Buftellung und Bollftredung von Urteilen beutfcber Gerichte.

Titel III. Befonbere Berbredjen und Bergeben gegen bie

Bejagung. Mrtifel 22.

Strafbarfeit ber Zuwiberhandlungen gegen die Berordnungen ber Soben Kommiffion.

Mrtifel 23. Perjudi und Teilnahme.

Mrtitel 24. a) Gewalttätigfeiten, tätliche Beleibigungen,

Auflehnung gegen Ausführung ber Beb) Materielle, für Die alliierten Armeen nach-

teilige Schaben. Artifel 25.

§ 1.

Beleibigungen.

Chrenbezeugungen.

Artifel 26. Anfreigung jum Aufruhr.

Artifel 27. Befig bon ben Beiggungstruppen gehörigen

Mrtifel 28. Berfauf von Mifohol ober giftigen ober beimbenben Substanzen.

Mrtifel 29. Breife für Waren, die an alliferte Militarper-

onen ober Beamte verfauft werben. Artifel 30.

Unberechtigtes Tragen alliierter Uniformen und Abzeichen Titel IV.

Hebergangsvoridpriften.

Artifel 31.

Bahrend bes Baffenftillftanbes verübte Taten, bie fich nicht für gerichtliche Strafverfolgung eignen.

Artifel 32.

Biebereinreife in die besetzten Gebiete von nicht genehmen Berjonen.

Artifel 33. Biebereiniegung ber ihres Amtes enthobenen Beamten.

Mrtitel 341

Fortiegung ber burch bie milituriften Bestungsbehörden anhängig gemachten Berfolgumgen.

Artifel 35. Bollpredung von Urteilen, Beichluffen ober Anordnungen der Kriegsgerichte.

#### Derordnung

## der Soben Interallierten Kommission der Rheinlande.

betreffend: die Gerichtsorganisation (Straf= und Zivilgerichtsbarkeit).

#### Die Bobe Interaffiierte Rommiffion

perorbmet auf Grund des Mommens bom 28. Juni 1919 gum Friedensbertrag,

in der Ermagung, bag es Bflicht der hoben Interalliferten Rheinlandfommiffion ift, aber Unterhatt, Sicherheit und Bedürfniffe ber Befagungstruppen und infolgebeffen über die öffentliche Ordnung au mochen;

und bag infolgedeffen bie von ihr für die ermahnten Brede erlaffenen Berordnungen bon affen beachtet merben muffen;

in ber Ermägung ferner, bag bas bem Friebensvertrage angehängte Abtommen burt bie Barlamente und Regierungen ber alliierten Staaten und burch bas bentiche Barlament ratifigiert ift:

#### Titel I.

#### Strafgerichtsbarfeit.

Artifel 1.

Die Streitfrafte ber Mirierten und die ihnen jugeteilten Berionen, bie von ben fommanbierenben Generalen ber Befahungbarme eeinen Bag auf Biberruf nach Gutbfinten erhalten haben, fowie samtliche von biesen Truppen angestellte ober in ihren Diensten ftebenbe Berfonen unterliegen ausschlieflich den Militärgesegen und ber Gerichtsbarteit biefer Truppen.

#### Mrtifel 2.

§ 1.

Wer außer den in Artifel 1 genannten Berfonen eine Zuwiderhandlung gegen die von ber Doben Kommiffion erlaffenen Berordmungen begeht, oder wer ein Berbrechen ober irgend ein Bergehen gegen bie Berfonen ober bas Gigentum ber bemafineten Streitfrafte ber Milierten begeht, tonn ber Militargerabsbarfeit ber genannten Truppen unterworfen merben.

Die hobe Kommiffion behalt fich bas Recht vor, Gerichte ju bestellen, beren Bilbung jur Andfibung ber in ber bem Friedensvertrage angehangten Bereinbarung vorgesehenen Gerichtsberfeit für netwendig erachtet wird.

§ 3. Die Militärgerichtsbarfeiten wenden die Berjahrensborichriften und bie Strafbestimmungen an, bie non ber Bejetigebung ber betreffenben Armee und in ben Berordnungen ber hoben Romwillion vorgejehen find.

Wenn bei einem Berbrechen, einem Bergeben ober einer Hebertretung gleichzeitig iowohl beirtiche ale auch alliierte Staatsangeborige beteiligt find, jo ift fiere bas Gericht zuständig, welches zustänbig fein wiltde, wenn bas Berbrechen, bas Bergeben ober bie Uebertretung nur von afficerten Staatsangehörigen allein begangen mare.

In leinem Jalle fonnen die Borichriften ber norliegenden Berordnung bahin ausgelegt merben, bag fie ben alliierten Militargerichten ober ben bentichen Gerichten Strafgerichtebarfeit fiber Die Mitglieder der Doben Kommission, beren Familien, ihr Perional und beren Familien übertragen, vorbehaltlich bes Rechtes ber Soben Rommiffion, burch befondere Enticheibung einem Diefer Gerichte die Gerichtsbarteit gu fibertragen.

Artifel 3.

Die deutschen Behörben haben im befesten Gebiet und unbefehten Gebiet auf Bunfch jedes bierju ordnungogemäß ermachtigten Offigiere ber Befahungearmee jede Berjon, die eines Berbrechens aber Bergebens angeflagt ift, und bie nach ben Borfdrijten der Artifel 1 und 2 ber Militargerichtebarteit ber alliierten und affognerten Truppen unterfteht, zu verhaften, und bem natiften Befehlshaber ber alliierten und affogiierten Armeen zu übergeben.

Artitel 4. § 1.

Sobald das Berbrechen, das Bergeben oder bie Uebertretung festgestellt ift, ober ber Beichulbigte bon ben beutiden Behörden verhaftet ift, haben dieje unverzäglich das Bernehmungsprotofoll und bas Aftenftud ber alliierten Bolitarbehorbe gu übergeben, welche für bie Militargerichtsbarfeit suftanbig ift.

Benn die Militarbehorde beichließt, die Gache an die Militargerichte ju bringen, fo benachrichtigt fie die hobe Kommiffion und jest fie bemnachft bon dem ergangenen Urteil in Renntnie.

Benn die Militarbeborde beichlieft, fich ber Sache zu Gunften ber bentiden Gerichtsbehorbe gu begeben, lagt fie ihr bas Altenftud gugeben. Das angegangene Gericht bat binnen 8 Tagen nach ber Rotifizierung ber llebergabe bes Aftenftudes bem Delegierten ber hoben Kommiffion im betreffenden Kreise bas ergangene Urteil ober ben Stand bes Berinhrens mitguteilen.

Die deutichen Gerichte haben über ben Stand ber ihmebenden Berfahren einen Monatobricht an die Sohe Kommiffion gu erstatten.

In gleicher Weije tann bie Militarbehorbe gu Gunften der beutiden Gerichtsbarfeit von ber Berfolgung ber Berbrechen, Bergeben ober lebertretungen abjehen, bie bon alliierten Difigieren ober Bolizeibeamten festgestellt find.

Die hobe Rommiffion behalt fich bas Recht bor, ben Rreis ber Cachen gu bestimmen, welche por die alliierten Militärgerichte gebracht werden tonnen. Gie behalt fich in gleicher Beije Das Recht vor, in seber Lage bes Berfahrens über die Buffanbigfeit Bestimmungen gu treffen.

Artifel 5.

Alle Beamten ber öffentlichen Dacht, fomobi die alliierten als auch die beutichen, find gur Bollftredung der Berordnungen ber Sohen Kommiffion verpflichtet; fie haben ben gwingenben Auftrag, bas Bernehmungsprotofoll aufzunehmen, die Beweise ju fammeln, die Zuwiderhanbelinden wegen Zuwiderhandlung gegen die ge-nannten Berordnungen gu verhaften und die Cafe bei ber guftanbigen Gerichtebarfeit anbangig zu machen, und zwar in ben Formen und unter ben Borausjetzungen, welche bie betreffenbe Bejetgebung vorfieht.

Artifel 6.

Bei Ergreifung auf frifcher Tat ober in bringenden Gallen ober wenn die alliterte Militargerifitebarfeit mit ber Sache bejagt ift, haben bie Beamten ber alliierten öffentlichen Dacht bei Berhaftungen und Durchsuchungen entsprechend ten Berjahrensvorschriften, Die von ber Bejeggebung ihrer Lanber festgesett find, ju berfahren.

Artifel 7

In ben Fallen, wo gemäß besporftebenben Arrifels 4 die Untersuchung und Aburteilung ber Sache ben beutiden Gerichten überlaffen ift, richtet fich bas Berfahren nach ben Borfdriften ber beutichen Gefengebung.

Artifel 8.

Ungeachtet gegentriliger Bestimmungen beuticher Gefene tonnen bie Gerichtsbehorben, Die mit ber Untersuchung einer Sache befraut find, fich alle behördlichen und fonftigen Urfunden, beren Borlegung für ben Bang ber Untersuchung für noticendig erochtet wird, ausliefern laffen.

Artifel 9.

Der Betrag ber von ben Gerichten ber Soben Rummiffion ober bon ben Militärgerichten ertannten Gelbstrafen und ebenio bie Roften bes Berfahrens werben auf den Betrag ber Biebergutmedungen angereduet und fommen von ber bon ber beutichen Regierung geschulbeten Gumme in Abgug, wenn die Landesgeseigebung bes be-treffenden Militärgerichtes es gestantet.

Artitel 10.

Bei Urteilen beuticher Gerichte in Gaden, in benen die Aburteilung ben deutschen Berichten in Ausführung von Berordmingen ber hoben Kommiffion übertragen worben ift, wird bas Rocht ber Begnadigung, ber Umwanblung, bes Aufschubes und der Berringerung der Strafe von der Joben Kommifion felbft ausgeübt.

Artifel 11.

hinfichtlich ber bon ben Militargerichten erfannten Urteile wird bas Begnabigungerecht ber Umwandlung, des Aufschubes und der Berringerung der Strafe entiprechend ben Beieben und Berordnungen des beteiligten Landes ausgeübt.

Artifel 12.

Greiheitoftrafen, Die gegen irgendwelche Berfonen durch die alliierten Gerichte erfannt find. werden grundfäglich in beutiden Gefangniffen in ben bejetten Gebieten vollstredt, ce fei benn, bag burch die Dobe Kommiffion etwas anderes beffimmt ift, Das Gleiche gilt von Strafen, Die von deutschen Gerichten wegen Zuwiderhandlungen gegen die Berordnungen ber hoben Kommiffion erfannt find

Artifel 13.

Die Dobe Rommiffion behalt fich bas Recht por, durch Ausubung einer Kontrolle festguftellen, ob die im Artitel 12 bezeichneten Strafen entsprechend ben Bestimmungen ber Urteile, Die fie berhängt haben, vollitredt werben.

Artifel 14.

Die Dobe Rommiffion tonn in Conberjallen oder Gruppen bon Sonderfollen felbit die Anftalt bes bejetten Gebietes bestimmen, in welcher bie Strafe zu vollftreden ift.

Titel II.

Zivilgerichtsbarteit.

Artifel 15.

\$ 1. Die beutschen Gerichte üben ihre Gerichtsbarfeit in Rivilliachen, abgeseben in Bezug auf bie im rorftebenben Artifel I und Artifel 2, § 5 aufgegablten Berfonen weiter aus.

Beboch werben bie Bivilrechteftreitigfeiten ber im norftebenben § 1 genannten Berfonen nach allgemeinen Rechtsbeftimmungen por ben bentichen Berichten anhängig gemacht

Die Dobe Rommiffton behalt fich augerbem bas Rocht por, Gaben ober Rreite pon Gachen gu bestimmen, bie mit Rudficht auf bir bejonberen Umftfinde, unter welchen fie fich barbieten ober mit Mudficht auf bie Gigenichaft ber Progefiperfonen der deutschen Gerichtsbarkeit entzogen und ber Berfolgung burch bie nachstebend vorgeichenen Gerichte ber hoben Kommiffion vorbehalten werden, ober die in anderer Beije nach ben Anordnungen ber Soben Kommiffion behandelt merben muffen.

Artifel 16.

\$ 1.

Die Badungen, Aufforberungen und Mitteilungen muffen bon einer beglaubigten Ueberfegung in der Spruche des bavon Betroffenen begleitet fein.

Die Ladungen muffen für bas Personal eines Rommiffariats an ben hoben Kommiffar bes betreffenben Bandes und fur bie alliierten Militarpersonen und Beamten und ihre Familien an ben Chef be Corps ober ben Delegierten ber Soben Kommission im Kreije gerühtet werben.

Artifel 17.

Wenn eine Partei mit Bezug auf die Bor-ichriften des vorstehenden Artifels 15, § 2, vor ein deutsches Gericht geladen ist und die Anwendbarteit ber genannten Borichriften bestroitet, fo tonn fie durch Anrufung ber Boben Kommiffion. bie Buftanbigfeit ber beutiden Berichtsbarfeit

Die Dobe Kommiffion ober bie von ihr biergu. beftimmte Behörbe beichlieft über bie Abiehnung; Die getroffene Enticheibung ift für bas beutiffe Gericht binbend.

Arritel 18.

Im jeber Befagungszone merben ein ober mebrere Zivilgerichte bestellt, welche bie Begeichnung Gericht ber hoben Kommiffion" führen. Gie merben befest:

mit einem alliierten Rechtsgelehrten ale Borfigenben und mit gwei weiteren Rechtsgelehrten, einem allfierten und einem beutiden, ale Beifitern (affeffenrs).

Die Gerichte ber Joben Komiffion bestimmen ihre Berfahrensvoridriften felbft, vorbehaltlich ber Revifton burch Die hohe Kommiffion. Wenn in einer Besetzungezone mehrere Gerichte be-fteben, muffen biefe Borichriften fur alle Gerichte berfelben Bone einheitlich fein.

Dieje Gerichte haben unter ben Borondjehungen des arrifels in, § 2, über die Biviliachen ju entscheiben. Gie find guftandig für Die Bone, für welche fie gur Berfolgung ber Sachen aller an ber Bejagung teilhabenden Staatsaugehörigen

Artifel 19.

81.

Bebe im Artifel 15, § 1, genannte Berion. bie burch ein Urteil eines beutichen Gerichts verurteilt ift und fich durch eine migbrauchliche Entheibung dieser Gerichtsbarkeit ungerecht behanbelt glaubt, tann hiergegen an bas Gericht ber Soben Rommiffion, welches im vorftebenben Artifel bezeichnet ift, appellieren.

Das Gericht ber hoben Rommiffion lann entweber bas Urteil bestätigen, welches ihm vorgelegt ift, ober eine Ergangung ber Untersuchung anor nen, oder das Urteil burch einen endgultigen Befblug abandern.

Benn bas Gericht ber Anficht ift, bag bie Umftande des Falles es rechtfertigen, tann es gegen ble Bartei, welche ungerechtjerligter Beife bie Billigfeit der deutschen Enticheidung bestritten bat, eine Gelbstrafe festfeben, welche 10 000 Mart nicht übersteigen barf.

Mrtitel 20.

Die Dobe Kommiffion behalt fich bas Roft ber, in jeber Lage bes Berfahrens ohne Rudficht auf früher ergangene Enticheibungen über bie Buftandigfeit zu befinden und Kompetengftreitigfeiten zu regeln.

Artifel 21

Benn bas Urteil, welches von ben beutichen Gerichten gefällt ift, rechtsfraftig geworben ift und eine Bwangswollftredung gegen einen allijerten Staatsangeborigen notig ift, io wird eine Ausfertigung ber gerichtlichen Guticheibung gur Bollitredung übergeben und gwar für bas Berional ieines Kommiffariats an ben Soben Kommiffar bes betreffenden Landes und für die affiierten Militarperjonen, Beamten ober ihre Familien an ben Kommandanten ber betreffenben Armee.

Titel III.

Befonbere Bergeben und Berbrechen gegen bie Befanung.

Mrtifel 22.

Ber Buwiberhandlungen gegen Die Berordnungen ber hoben Kommiffion begeht, wird ungeochtet beionderer Bestimmungen mit einer Gelbitraje bis gu 10 000 Mart und mit Gefängnis bis ju einem Jahr, ober mit einer biefer Strafen beftraft, es jei benn, bag befondere Bestimmungen dariber vorliegen.

Artifel 23.

Ber allein ober mit anderen ein Berbrechen, Bergeben oder eine Uebertretung, die in einer ber Berordnungen ber hoben Kommiffion vorgeseben find, gu begeben verfucht ober wer fich ber Teilnahme baran ichulbig macht, verwirtt in Ermangelung gegenteiliger Borifriften Diefelben Strafen wie der haupttater ber erwähnten Berbrechen, Bergeben ober Uebertretungen.

Artifel 24.

a) Wer fich einer Gewalttäigfeit ober patlichen Beleidigung gegen einen Angehörigen ber alliferten Urmeen ichulbig macht ober ibm in ber Musübung feines Dienstes absichtlich hinderniffe be-

b) wer in ber Absicht, Die Gicherheit ber Befagungstruppen zu beeintrachtigen, Befchabigungen an Bauwerfen, Strafen, Gifenbabnen, Randlen, Bruden, Telegraphen ober Telephonleitungen, Bafferbauten, Runftbauten uim berurfacht, wird von ben Militärgerichten ber verschiebenen alliierten Armeen in ihren betreffenben Bonen mit benjenigen Strafen belegt, bie gur Unterbrijdung biefer Berbrechen und Bergeben vorgeeben find.

Artitel 25.

§ 1.

Bebe Berion, beren Borte, Gebarben ober haltung mit Begug auf Mitglieber ber Soben Kommiffion oder ihr zugeteilte Berionen ober mir Bejug auf die Bejahungetruppen ober irgend ein Mitglied biefer Truppen ober mit Bezug auf bie Suhnr oder ein militarifches Emblem der Alliierten und Affogrierten fich als beleidigent ober unichidlich fennzeichnen, verwirft biejenigen Strafen, welche jur Durchführung ber Berordnungen ber Soben Rommiffion vorgefeben find.

Alle Dearichen in Uniform, Die ber bewaffneteen Macht, der Bolizei, dem Feuerwehrforpe angehoren, jowie Boll- und Forftbeamte find verpflichtet, die Fahnen und Ofiziere in Uniform ter alliferten und affogiferten Machte gu griffen.

Mrtifel 26.

Wer eine handlung begünftigt ober begeht, die den Bred hat, Migftimmung, Ungufriedenper, exemperer voer existininginglest under den Befahungetruppen gu erregen, wird mit Gefangnis bis gu ffint Jahren beftraft.

Riemand darf Militargut irgendwelcher Urt: Rricgematerial, Ausruftungegegenftanbe, Lebensmittel, bie ben Besagungerruppen ober beren Mitgliebern geboren, ober für fie bestimmt find, fowie irgendwelche Artifel, Die aus militarischen Betriebogenoffenichaften, aus Befleibungemagaginen, aus Regimentstafinos ftammen, erwerben, verlaufen ober in Befit haben, wenn fich nicht beweifen lagt, daß diefe Gegenftanbe rechtmäßig in feinem Besit find ober gewosen find. Der Beweis für den rechtmäßigen Erwerb des Eigentume ober Befipes fällt bem Inhaber bes ftreitigen Gegenftandes zur Laft.

Artifel 28.

Es ift ftreng verboten, an Militarperjonen aller Grade ber Besahungstruppen Altohol, Lifer ober giftige ober betäubende Gubfrangen entgegen ben Berordnungen ber Armeen zu verfaufen ober unentgeltlich abzugeben.

3m Rudfalle fann bas Bericht außer ben gewöhnlichen Strafen Schliegung bee Geichaftes, in welchem die Juwiberhandlung begangen ift, für eine Beit bis zu drei Monaten verfügen, wenn Die Berantwortlichfeit bes Berfaufers feitge-

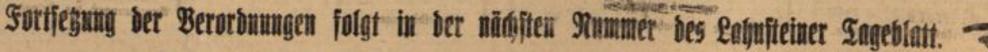
Artifel 29.

Ge ift jebem Sanbeltreibenben, Industriellen, Ladeninhaber und allgemein feber Penion, die öffentlich etwas verlauft, verboten, an alliverte Militarperfonen ober Beamte Lebensmittel, 280ren ober Gegenstände irgenbroelcher Art zu einem hoberen Breife zu vertaufen, als er bem beutiden Bublifum gegenüber üblich ift.

Artifel 30.

Das Tragen von Uniformen und Abzeichen ber Alliierten Armeen und der hoben Commiffion, fotoie bas Tragen ihnen nachgemachter Uniform und Abgeichen ift jedem unteriagt der nicht gu ben alliierten Truppen ober ber Soben Rom-







fret

DOT

nad fun

tritt

#### Amtliche Befanntmachungen.

Bur Unterweisung ber Tleifch- und Trichiven-beschauer bes biest. Rreifes aber die g. Bt. gelten-ben Bestimmungen im Gleifch- und Trichinenbe-Schaubianft wird Berr Rreistierargt Dr. Berte

Donnerstag, ben 15. 3onnar 1920. nachmittage 1 Uhr im Botel "Bur Rheinluft" ju Gt. Gogrebaufen

einen Borteng halten,

36 erfuche die herren Bargermeifter bes Rreifes die ffeifche und Trichmenbeschaner, fowie beren Stellverfreter rechtzeitig biervon in Renntnis

Der Landrat. 3. B.: Riemobner.

In Die herren Bürgermeifter bes freijes:

Rafi ber Kreisblattbefanntmachung vom 14. Ofteber v. 36. - Areisblatt Rr. 228 - hatte Die Berfonenftandeaufnahme fur 1920 gunachft gu unterbleiben. Rachdem biefelbe nunmehr bom Berrn Reichsminifter ber Finangen angeordnet ift, erfuche ich, fofert bamit gu beginnen. Bon ber Berfonenitandeaufnahme fann nur abgrieben merben, wenn nach Mangabe ber bisherigen Bestimmungen die Durchführung bereits ftattgefunden bat, oder die ausreichende Feststellung der fteuerpflichtigen Berionen in anderer Weise fichergestellt ift. Gegen bie Bermendung ber bisher gebrauchlichen Formulare für Die Berfoneuftandeaufnahme bestehen für jest feine Bebenten. Für die Berfonen bergeich niffe burfen bie bisber ubliden Formulare nicht mehr Bermenbung finben. fonbern es find bie neu angeordmeten Borbrude nach Mufter 3 gu benuten, die von den im Rreife anfelfigen Drudereien bezogen werben fonnen. Die neu aufgestellten Berfonenbergeichniffe und bie bagu gehörigen Sousliften, ferner Lobnaus. ffinfte und bergl. find bestimmt bis 10. Februar 1920 dem Breuf. Zweigstaatssteueramte St. Boarshaufen einzureichen.

St. Goarshaufen, ben 12. Januar. 1920. Breufifches Zweigftaatefteueramt.

168) Spieß,

#### Henes vom Tage

Der Rat bes Bolferbunbes toge am Freitag jum erften Dale und wird fich mit ber Grengfeftfegung bes Sanrbedens befaffen.

Die Ditjeeblodabe , ift feit Samstag aufer ftraft gefest morben.

Die Befegung Mordichteswigs fteht benor. Der frangolifche Arenger "Morfeiffalfe" ift mit 600 Mann in Ropenhagen eingetroffen. Die Abftimmung in ber erften Bone mirb gegen ben 10. Bebruar, in ber zweiten Bone etwa am 15. Mars

Rach ben Ratilifations-Beremonien hatte Elemenceau eine geheime Sinung mit Ritti und Lloud George bezüglich ber abriatischen Frage. Es beißt, bag Finme wie Dangig Freihnfen werben wirb.

Reiche und Stanterenterung wenben fich mit riner flundgebung an bie ftreifenben Gifenbahner, nad nunmehriger pringipieffer Bewilligung bes Inrifpertrages bie Arbeit aufgunehmen, Damit ble Rriegsgefangenen in bie Beimat beforbert merben fonnen.

Der Reichsprafibent bat fiber bie Regierungsbegirfe Duffelborf, Mrneberg, Minfter und Minben ben verfchärften Belagerungszuftanb verhangt. Dieje Magnahme ift gur Berhutung ber Stiffegung lebenswichtiger Betriebe erfolgt.

· Rachbem die Teuerungszulagen ber Beamten um 150 v. S. erhöht worden find, icheint auch ber Gifenbahnerftreif abguffauen. 3m Efberfelber und Gffener Begirt fehren allmablich wieber georbnete Berhaltniffe gurud.

Die Roblennot ift auch in Frantfurt fühlbar geworben. Die Stillegung bes eleftrifden Betriebes ift jeben Ing zu erwarten.

In Oberichteffen bat fich bie Streitlage ber Gifenbahner vericharft. Goit famtliche größeren Betriebewerfftatten haben fich bem Streif ange-

Laut "Boil. 3tg." gilt Bifchof Schulte von Baberborn als ausfichtereichfter Unmarter für ben Rolner Grabischofeftuhl. Die Wahl findet am 15. Innuar fatt.

Der Lanbesparteitog iber Banerifden Bolfsparfei (Bentrum) brachte bie einftweilige ober banernbe Loslöfung ber Bartei von ber Bentrumepartei bes Reiches.

Der Unterjudjungeausschuft wird feine Tatigfeit nach bem 20. 3an. wieber aufnehmen.

#### Die Beimhebr ber Rriegsgefangenen.

Berlin, 13. 3an. Die Reichsgentraffteffe für Rriegsgefangene teilt mit, bag ber Abtrangport ber beutiden Gejangenen aus Franfreich nunmehr fofort beginnen und mit möglichiter Beichleunigung burchgeführt wirb. Die fran-Biliche Regierung wird täglich 6000 bis 7000 Mann entlaffen. Das Gifenbahnmaterial wird in jebem gewünschten Umfange von benticher Geite geitellt.

#### Der Rheinfand-Ausschuf des Berbandes.

Robleng, 11. Jan. Der Porfipende des Rheinlandausichuffes, Tirarb, und ber belgifte Bertreter Rolin Jacquemuns tamen beute nachmittag bon Baris mit Amweisungen bes Oberften Rates nach bier gurud, um ben Ausschuß jest in Birfung ju feben. Gine Besprechung baritber ift im Laufe bes Radmittags Als englischer Bertreter witt Gir haralb Stuort in ben Ausichuft ein.

Robleng, 31 Jan Ber Abeiniandensichuß | bes Berbandes hat nach Mitteilung an den Reichstommiffar fur die bejepten Webiete die Anmendung folgender Welege und Berordnungen für das bejette Gebiet genehmigt: 1. Berordnung beir, die Zusammensehung der Kreistage und weitere Bestimmungen der Kreisord-mung bom 18. 2. 19; 2. Gesep bein die Erleichterung bes Austrites aus ber Rirche und aus jabifden Spnagogengemeinden vom 13. 12. 18.; 3. Berordnung betr. Anftellung und Entlaffung fon Arbeitern bom 8. 9, 19; 4. Gefen betr. Die Aufhebung ber Ortsichulaufficht vom 18. 7. 19; 5. Gefet fiber ein Bramtweinmonopol vom 26. 7, 1919.

Roblens, 12. 3an. Die interaffiierte Rheinlandfommiffion hat grundfäglich bie Amvendung ber deutschen Borichriften über bie Ginfubr rotionierter Bebensmittel in die bejesten Gebiete genehmigt. Gie bat ferner ent-ichieben, bag bie beutiten Borichriften fiber bie Einfuhr von Brotgetreibe, Mais, Safer, und Ergengniffen barane, fofort angewendet merben tounen. Die Kontrolle ber Rartoffeleinfubr ift befanntlich bereits vor einiger Zeit genehmigt worben. Es ift jelbstverstanblich, bag in bemfelben Maße, in dem en der Weftgrenze des Reiches die beutsche Einfuhrkontrolle wieder tatfächlich in Rraft tritt, die Abfangvorrichtung ber fogenannten Rheinfontrolle abgebant werden fann.

Den burch bas Intrafttreten bes Friedensvertrages geichaffenen Buftanb im befegten Rheinland feungeichnet bas Journal bes Debats wie folgt: Der Oberfommiffar Licard mirb Bertreter ber frangofischen Regierung; aber in militartider Sinficht bebalt General Degoutte, ber Obertommanbierenbe ber Bejapungetrippen, alle Bollmachten.

#### Die Rommiffionen.

Berlin, 10. Jan. In einer Rote, bie Serr Clemencean gestern bem Borfibenben ber beutschen Friebensbelegation in Berfailles bat guftellen laffen, wird mitgeteilt, bag die interalliierte Rommiffion für biebefesten theinifiben Gebiete, Die Biebergutmochungefommiffion und die interalliierten Ueberwachungsmesichuffe in bem Augenblid, in bem ber Friedensvertrag in Kraft tritt, ihre Aufgaben aufnehmen werben.

#### Die Sand an ber Gurgel.

Gffen, 12. 3an. Die Loge im Gifenbahnerftreif im theinifch-weitjälifchen Inbuftriebegirt bat. fich heute meiter vericharft. Cognr ber Saupt. bafnhof, auf bem gestern noch ber notwenbige Lotatverfebr aufrecht erhalten murbe, ift geitern geichloffen worben. Der Berliner Schnellzug wurde heute morgen nicht mehr abgelaffen, mabrend ber Rachtjug geftern noch gefahren war. Die Elberfeiber Gemertichaftsteitungen, Die noch norgestern bie Streifenben gur Arbeit aufforberten, haben jest felbit die Leitung bes Streits mit übernommen. In allen Berfamudungen und Runbgebungen ber fireitenben Gifenbahner murben bie von ber Regierung bemilligten Lohnerhölungen als ungenfigenb bezeichnet unb beichtoffen, bis gur rentofen Erfüllung ber Debrforberungen ber Urbeiter mit rudwirfenber Rraft ab 1. Oftober 1919 bie Arbeit nicht mieber aufjunchmen. Die Unterbinbung bes Robienverfanbes und bie Wefahr ber Stillegung ber gefamten rheinisch-weitjutifden Induftrie rudt in unmittelbare Rabe, ba fein Wert über große Roblen vorrate verjügt, und in gang Deutschland muß die Roblennot gerabezu fatagropholen Umjang annehmen. Much bie Lebensmittelverforgung bes Inbuftriebegiefe ift fcon bedenflich ins Stoden geraten, und in vielen Orten bes Regierungebegirfes Duffetborf wird ichon in wenigen Tagen Lein Dehl gur Brothereitung mehr gur Berfügung fteben.

#### Bom Hochwaffer.

hodywaffernachrichten vom 12. 3an., vormittings.

Begel Robleng 573, fteigt, geftern 380. Begel Dies 600, fteigt longfam, gestern 595. Begel Trier 640, fteigt, geftern 410. Coarbriden 618, fteigt ftart, geftem 412. Begel Wes 405.

Mannheim gestiegen 71 Bentimeter. heilbronn geftiegen 1,10 Meter.

Dodymaffernachrichten vom 12. Jan., nachmittags. Begel zu Roblens mittage 12 Uhr 6,20 Meter. nadymittags 1 Uhr 6,29, 2 Uhr 6,41, 3 Uhr 6,51 4 Uhr 6,63, 5 Uhr 6,72, 2 Uhr nachts 7,25 Meter Da ber Rhein nun wieber diefen Stand erreicht bat, ift ber gefamte Schiffsverfebrunter agt

Oberfahnftein, 13. 3an. Der Rhein und bie La hn find vergangene Racht erneut erheblich geftiegen. Mit weiterem Bachjen ift bei ben unaufhörlichen Rieberichlägen ju rechnen. Benn nicht alle Anzeichen trilgen, ift bie Gefahr biesmal bedeutend größer als bei dem Hochwaffer um Weihnachten Rom gangen Rhein und feinen Rebenfluffen lauten bie Melbungen außerft beunrubigend.

Rieberfahnftein, 13. Jan. Die Labn bat in ihrem Oberlauf ben legten Sochststand bedeutend überichritten. Roch weit unterhalb ber Mindung. bebt fich bas bunfelbraum Labmvaffer von bem gelblichen Rheinmaffer ab.

Branbach, 13 3an. Allgemeine Entmittig.ing. bar angefichte bes neuen Sochwaffere bie Bevolferung befaffen. Es fehlen taum 50 Bentimeter an dem Höchitstand vor 14 Tagen. Fait die gange Unterftabt fteht wieber im Baffer und zeigt bas trilbe Bild ber legten Rutaftropbe.

3u St. Boar fteigt ber Rhein ftundlich 10

Sentimeter.

Canb geftiegen 75 Bentimeter, bortiger Begel gestern morgen 4,40 Mater.

HALLOW SHARE OF SECURITIES Die Schiffbrude in Roblens mußte geftern nachmittag 11/2 Ufer fitr ben Berjonen und Firfrmerisberiebe geiperrt merben.

Die Mofel ftand in Trier morgens um 10 Uhr 6,62 Meter, nachm. 2 Uhr 6,80 Meter.

Bon ber Mojet wird augerordentlich ftarfes Steigen - 41/4 Meter in 11/2 Tagen - gemelbet. Sehr ichlimm fiebt es an ber Rabe und an ber Saar aus. Much die Bfalg wird itart burch Bollenbriche und Hochwasser beimgesucht.

Teler, 12. 3an. Sier ift bie Dofel um 27 gentimeter höher als jemals beim letten Dochwaffer.

#### Ratnitrophe an ber Lahn.

Marburg, 12. Jan. Das Hochwaffer ber Labn droht zu einer Katastrophe zu werden. Das Baffer hat bereits ben Stanbbes Unglad s. jahres 1841 erreicht. Das Gaswerf teilt mit, daß es fein Gas mehr abgeben tann. Die Taler in ber Umgebung find überichivemmt, fo bag bie Kartoffelernte zum Teil vernichtet fein dfirfte. In ben tiefer gelegenen Teilen ber Alffiadt und in ben meiften umliegenden Ortichaften wird ber Berfebr mit Köhnen aufrecht erhalten. Das Bieb tonnte teilweife nicht gerettet werben. Es ift gu erwarten, daß ber Berfehr an vielen Stellen unterbrochen werden wird, wenn bas Buffer weiter

#### Rafches Strigen von Dojel, Saar und Sauer.

Trier, II. Jan. Der anbauernbe Regen, berbunden mit Schneeschmelze im Gebirge, hat ein raiches Steigen ber Fliffe bewirft. Mofel, Sporund Sauer führen feit beute früh wieber ftarfes Dochwaffer Don Baffer tam biesmal viel ichneller als in ber Weibnachtswoche. Da bom Oberlauf ber Saar und Moiel meiteres Steis gen gemelbet mirb, ift biesmal mit einem befonders gefährlichen Hochwasser zu rechnen.

#### Bolfenbruch im Tannus.

Comburg v. b. f., 19. Jan. 3n ber letten Racht ging ein wolfenbruchartiger Regen nieber, der Hochmaffer zur Folge hatte. Die tiefer gelegenen Stadtteile, befonbers bie Altftabt, murben regelrecht aberichwemmt. Das Baffer rich tete großen Materialichaben an. Das Bieb, bas teilweise bie an ben Bauch im Baffer ftanb, tonnte nur mit Mibe gerettet merben. Der Somburger Sauptbabnhof wurde ebenfalls überichtvenunt. Die Baffermaffen brangen in bie Unterfabrungen an ben Babufteigen ein. Der Berfebr murbe nicht geftort, ba in biefer Beit feine Buge mehr verfehren. Auch aus den umliegenben Ortichaften werden Ueberichwemmungen gemelbet. Die Boche bes Taunus führen beute noch große Baffermengen zu Inl.

Pom Main, 19. 3an. Durch ben abermaligen Betteriturg ber feit Samstag herricht, ift ber Main erneut gestiegen. Man ift jur Rieberlegung ber Wehren im langlifierten Main ge-

#### Aus Stadt und Kreis.

Oberlahnftein, ben 13. Januar.

o Die Berorbnungen ber Interallier. ten Rheinlandfommiffion, die am Tage ihrer Beröffentlichung in Rraft treten, find in bentiger Musgabe enthalten.

Bom Gericht. 3. 2. von bier, ber feinergeit ben Ginbruch Diebftabl auf ber Gasfabrit verubte, murbe in ber Freitagfigung ber Straffammer gu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Beibnachtefeier bes R. R. G. Dag ber junge Berein es verftebt, feine Ditglieber gu feffein und ihnen in ber fur bie Jugend bente fo gefährlichen Beit eine taitraftige Stupe bietet, bewies die vorgestrige Weihnachtsjeier, fomohl mas ben guten Bejuch ale auch bie feurige Begeifterung aller Mitwirtenbenben anbetrifft. Die Berauftal. tung muß als ein beachtenemerter Griolg bes Bereine gebucht werben. Befondere gu ermahnen finb bas Schaufpiel: "Die Marchentopigin", bas allerliebst gelungene Singsviel : "In ber Rochichule" und die perichiebenen Reigen, pon benen in erfter Linie ber Spinnftubenreigen godel.

o Dadbeder, Innung. Gine Berfaminlung ber Dadideder bes Rreifes gur Grunbung einer Innung findet Montag, ben 26. Jan abenbe im "Botel jum Bahnhof" (Citgen) flatt.

o. Berjehungen. Der Borftanb bes Gijenbahn-Betriebsamtes Oberlahnftein, Berr Regierungsral Froefe, ift mit 15. b. De nach Saarbriiden verjest. Ferner ift Bere Babnhofsvorfieher Wirg ab 1. Februar nach Langenlohnsheim gur Uebernahme biefer Station verfest. Mle Erfat für herrn Birg ift ber fommiffprifche Gifenbahnaffiftent Unger bom gleichen Tage von Boppard nach hier berufen.

o. Ungladsfall. Geftern abend gegen 6 Uhr ereignete fich folgenber Unglücksfall. Der bet ber biefigen Gifenbahnbetriebewerffratte beicaftigte Schloffer Born erbielt einen Stog mit einem Borichlaghammer gegen ben Leib. Der Berlette murbe bem ftabtifchen Krantenhaus über-

o. "Rofen", ein Ginafter Buffus von Subermann fteht morgen auf bem Spielpian bes Theaters.

o. Erbicafteftenergefes. Die interalliierte Kommiffion ber Rheinsande bat die Anwendung bes Erbichaftsftenergefebes vom 10. Gep. tember 1919 für das befeste Bebiet genehmigt.

St. Goarshaufen, ben 18. Januar 1920. g Drt & julagen an die Lehrer und Lehre-rinnen haben weiterhin bewilligt in ber Bobe von 900 bgm. 600 Dit. Die Gemeinben Oberlahnftein, Bierichieb , Casborf, Reigenhain, Beifel, Offerfpai, Bipporn, Retterebain u. Biffighofen. Dit Freuden ift es ju begrugen, bas ber Beichtug in Oberlahn. ftein einstimmig gefaßt morben ift.

Raftatten, ben 18 Januar 1920. n. Jahrmaret findet hier am Mittwoch. den 14. Januar, ftatt

#### Aus Nah und Fern.

Rhens, 11. 3an. Das biftorifche Att beutide Daus", ebemalige furfürftlibe Dofburg und Stammbaus ber Maler von Rugelgen in Rhens, der Fron Bifme Schwarz feit 30 Jahren geborent, ging burch Bermittlung ber Firma 3. 3. Gagel Cobleng mit famtlichem biftorifchem Inventar in den Befin bes Architeften Rarl Burmefter in Opladen über.

Bingen, 11. 3an. Geftern morgen gegen 7 Uhr ereignete fich am Bingerloch ein Schiffe. unglad. Gin Schlepper ber Fendel-M. G. fuhr mit vier Rahnen talmarts, givei woren gelaben und zwei leer. f Infolge Schneegestobers geriet ber Bug in Neujahrmaffer, Die beiben letten Rabne riffen los und bir belabenen Rabne murben mit großer Bucht gegen Land getrieben. Einer ber geladenen Röhne fanf und liegt auf dem Elemensgrund. Die anderen Rahne find in Gicherheit

Ragenelnbogen, 9. Jan. Die maleriff im Martenvalo gelegene Ruine Burg Soblen. fels foll vor weiterem Berjall geschütt werben. Bu biefem Bwede werben in Rurge bie erforberlichen Arbeiten an bem Zwingerhurm und ben Behrgangen in Angriff genonunen.

Sanrbeliden, 9. 3an. Infolge ber im Oftober vorigen Jahres hier vorgefommenen Unruhen und Blinderungen ift bei ber Stadtverwaltung ein Shabenerfan von rund 7 200 000 Marf angemelber morben.

Roln, 11. Jan. Die Polizei beichlegnabmte auf dem Bahnhof Ralticheuern 18 Baggons mit Fleisch, die unter fingierter Abreffe ohne Betimmungsort antamen. Swei weitere Baggons find noch im Rollen Das beichlagnahmte Fleisch hat einen Bert vom brei Dillionen Mart. Giner der Schieber, ein Koufmann aus Hamburg, wurde beute in Bermalbeim bei Köln verhaftet.

Friedrichsfeld, 12. Jan. Gin Frangofe, ber als Kriegogefangener in ber hiefigen Steinzeugwarensabrif gearbeitet hatte, febrte wieber bierber gurud und beiratete ein Madicen, bas er in der Fabrit fennen gelernt hatte. Der Frangoje ift in feiner Deimat Gutsbefiger.

#### Die schone Unbekannte. Roman von & Courthe. Dabler.

"Bos find bas für welfe Blumen, Barby?".

fragte Günter erftount. Sie fab mit leuchtenben Augen gu ibm auf:

Des war bisher mein foftlichner Befin, Gunter. Es ift mir ein Opfer, nich babon gu trennen. Aber ich muß bente Opfer bringen. Auf dem Brabe unferes Wohltaters follen fie liegen als Beichen meiner Daufbarfeit - Die welfen Rofen. Es find diefelben, die du mir in Riggs gumarift."

Da jog fie Bfinter tiefbewegt an fein Berg, und beider Lippen fanben fich in einem langen, innigen Sug.

Dann verliegen fie Sand in Sand bie Gruft. Bei der Mittagstafel teilte Ganter dem Berwalter Deinemann mit, bag er fich mit ber Freiin Darby von Rofen verlobt babe, und ftellte ibm gugleich bas anbre Brautpaar vor.

Beinemann freute fich ehrlich und gratulierte

"Das wird meinem bodgeligen Beren Grafen noch im Grabe Freude machen. Run ift der Phoift. gwifden ben Rorbaus und den Rojens vollends begroben, und bie beiden Beichlechter werben in Bufunft eins fein. Ich leere mein Glas auf bas Bohl biefes neuen, vereinten Geichlechte."

Die beiben jungen Baare traufen nun noch untereinanber Schollis. Und die Glafer flangen flar und hell aneinander.

Obwohl bie beiben Brautpaare in ber jolgenben Beit febr verminftig waren, hielten es bie jungen Damen boch für beffer, Tante Riementine ale Anftanbedame berbeigurufen. Gie batte ingmijden ihre Rur in Biesbaben beendet und war gern bereit, nach Schloß Dobened zu fommen. Bis jum ersten August waren ja Graf Gamber und harby an bas Schlog gebunden.

Mitte August bereits wurde die Doppelhochgeit ber jungen Baare in Schlof Dobened gefeiert und gleich nach der Sochgeit traten die beiden jungen Paare ihre große Reife an.

Sie wurde auf bie bentbar bequemite Urt gurudgelegt. Der Gelbounft ipielte ja feine Rolle

Ein Jahr blieben fie untermegs. Dann febrten fie erft gemeinsam nach Sobened gurud, bis jum herbit Darauf reiften Dia und Rorbert nach Duffelberf ab, mo Rorberts Billa ingwijchen gur Aufnahme feiner jungen Frau neu vorge richtet, worben wor. Auch in Billa Greber weilten fie einige Wochen. Dort wohnte in Bufunft Zante Riementine allein.

hardy und Gunter famen im Binter ftets einige Monate zu den Freunden nach Duffel borf, mabrent Dia und Rorbert ben Commer über in Schlof hobened weilten. Die beiben herren arbeiteten gemeinsam eifrig an ihrem großen Berf, und ihre jungen Frauen waren ihnen eifrige Gehilfinnen.

In Schlof Dobened war das Glud eingefebrt und fand bafelbit eine bleibenbe Statte.

Embe.

Berantwortlich für ben politifden Zeit Gren Rob's. für ben lotalen und vermischten Teil Rart Schnibt; für ben Ungeigen- und Retlameteil IR Rauf & fanti- lich Oberlahnkein. Drud und Berlag ber Bucharuferei Be fiel el (Ind Fr Robe) Oberfahnkein Befanntneodjung.

Die Bferbe- und Rindviehverzeichniffe, auf Grund beren bie Beitrage gu bem Bierbe- und Rindviehentichadigungefonde erhoben merden, liegen von heute ab bis einicht. 23 b. Mis, auf bem Ratbaufe Bimmer Dr. 5 gur Ginficht unb Geltenb. machung etwaiger Einmendungen offen.

Oberlahnstein, ben 10. Januar 1920. Der Magiftrat : be Bons.

Brotkarten-Ansgabe

findet Mittwoch ben 14. Januar 1920 morgens pon 9 bis 12 Uhr für die Buchftaben 21-8. mittags von 2-5 Uhr für bie Buchftaben @ bis R ftatt.

Donnerstag, ben 15. Januar 1920, mor-gens von 9-12 Uhr far die Buchftaben 8-5, mittags von 2-5 Uhr für bie Buchftaben Go

Es wird barauf hingewiesen, duß nur die vorgeschriebenen Buchftaben in ben angegebenen Beiten beradfichtigt merben tonnen.

Un Rinder unter 14 Jahren merben feine Brotfarten perausgabt

Die Baroftunden bes Lebensmittelamtes find pom 12. Januar 1920 ab fur bas Bublitum pon morgens 9-121/2 Uhr geöffnet, nachmittags bleiben bie Ubeilungen für den Bertehr geschloffen. Oberlahnstein den 12. Januar 1920.
Städt. Lebensmittelamt.

Betanntmadung

Reis fommt gur Berteilung mit 75 Gramm pro Ropf gegen Streichung ber Rr. 67 ber Lebensmitteltarte jum Preife von 2 20 Mart

Teigwaren mit 100 Gramm pro Ropf 68 jum Breise von 1,18 Mart pro Pfund. Riederlahuftein, ben 12. Januar 1920. Der Magiftrat.

Begen Mangel an Leitungsmaffer ift et notwendig geword.". Daß bis auf wetteres nur in ber Beit pon

pon 7-10 libr pormi 425 unb 3-7 Uhr nachmittags

Baffer abgegeben wirb. Die Einwohner wollen fich baber verforgen. Rieberlahnfiein, ben 12. Januar 1920. Der Magiftrat : Roby.

Die Musgabe ber neuen

#### Brot- und Sleifcharten

findei wie folgt fiatt : für die Buchflaben #- D am Mittwoch, ben 14. 3annar 1920, vormittags vo 9-12 Ubr, 3-MR am Mittwoch, den 14. Januar 1920, nachmittags von 2-5 Ubr, D-8 am Donnerstag, den 15. Januar 1920, vormittags von 9

bis 12 Uhr. Bebenomittellarte ift porgulegen. Gleichzeitig wollen fich Diejenigen Familien melben, welche noch fein Schmals bezogen haben begto, feines mehr befommen fonnien.

Dieberiahuftein, ben 13. Januar 1920. Der Magiftrat.

Ein Belg

ift als Runblache hier abgegeben worden, Rieberiahnftein, ben 18, Januar 1920. Die Bolizeibermaltung: Robn.

#### Befonntmadung.

In unfer Genoffenichafteregifter ift heute unter Rr. 32 Die Spar- und Darlehnstaffe eingetragene Benoffenicaft mit unbeidrantter Saftpflicht gu Reigenhain eingetragen morben. Gegenstand bes Unternehmens ift ber Betrieb einer Spar- und Darlehustaffe jur Pflege bes Gelb- und Crebitverfehrs, Forberung bes Sparfinns, fowie bes An- und Berfaufs landwirtichaftlicher Bedarfeartifel und Erzeugniffe. Die Borftandsmitglieder find Georg Bhilipp Christmann, Landwirt, Reinhard Ernft, Lebrer, Philipp Beinrich Oftmann, Landwirt, alle ju Reilenhain. Das Statut ift bom 7. Robember 1919. Die Befanntmachungen erfolgen unter ber Firma ber Benoffenichaft, gegeichnet von grei Borftandemitgliebern in bem Raffauffchen Benoffenichafteblatt in Biesbaben. Die Billenserflarung und Beichnung fur die Benoffenicaft erfolgt burch gwei Borftanbemitglieber. Die Zeichmung geschiebt in ber Beife, baß bie Beichnenben ju ber Firma ber Genoffenschaft ibre Ramensunterichrift beifügen.

St. Goarshaufen, ben 27. November 1919.

135)

Das Amtsgericht.



offene Füsse, Krampfaderleidenheilt sogar verzweifeltes raschendem Erfolg die

juckreisstillende "Vater-Philipp-Salbe". Preis 3.00 und 5,70 Mark; überall erhältlich Man hüte sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt/ bei Tutogen-Laboratorium Dresden-Zschachwitz 549.

Ein tüchtiger und erfahrener

#### Dampistrasson-Walzenführer

gesucnt Offerten unter M. L. 114 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kriegsbeschädigte, Kriegsteilnehmer u. Kriegshinterbliebene des Kreises St. Goarshausen

Wittwoch, den 14. ds. Wits. nachmittags 6 Uhr

## öffentliche VERSAMMLUNG

Saale des DEUTSCHEN HAUSES. Zahlreiches Erscheinen erforderlich.

Reichsbund Kriegsbeschädigter, Kriegsteilnehmer und Hinterbliebener des Kreises St. Goarshausen, Ortsgruppe Oberlahnstein.

#### Danksagung.

Für die rege Beteiligung bei der Beerdigung unseres lieben Verstorbenen sagen wir allen unsern herzlichsten Dank, Besonderen Dank den Kranzund hl. Messespendern, der Antonius-Bruderschaft und den Schwestern für ihre liebevolle Pflege.

Oberlahnstein, den 13. Jan. 1920. Familie Johann Fisch.

Die Beerdigung des Verstorbenen Herrn Schuster findet nicht von Lahnstrasse, sondern vom Städt. Krankenhause aus statt,

Volks- u. Operettentheater Leitung: Max Dietrich u. Karl Brand. im Saale des Hotel Stolzenfels.

Mittwoch, 14. Januar SUDERMANN-ABEND.

Drei Einakter von Herm. Sudermann.

Die Lichtbänder - Margot - Der letzte Besuch Die Lichtbänder

> Drama in I Aufzug von Herm. Sudermann.

#### Margot

Schauspiel in 1 Akt von Herm. Sudermann.

#### Der letze Besuch

Schauspiel in 1 Akt von Herm. Sudermann.

185 Preise der Plätze: Sperrsitz 3,50 Mk., 1. Pl. 2.75 Mk., 2, Pl. 2 Mk.

## Kaninchenfelle

(gute Winterware) kauft zum Preise von 8-10 Mk. pro Stück C. Schwedhelm

Oberlahnstein, Hochstrasse 31-33.

Entlade heute 1 Waggon

Bestellungen evti, telefonisch, damit Verladung ab Waggon erfolgen kann.

Christian Wieghardt, Braubach a. Rh.



Durch die lorigesetzte Steigerung der Preise für den Lebensunterhalt elc. sieht sich die Kreis-Friseurinnung gezwungen, auch ihrerseits die Preise erhöhen zu müssen.

#### Mindest-Preise:

Für Herren: Haarschneiden Rasieren 0,50 Frisieren 0.80 u. höher Kopiwaschen Frisieren Haarbrennen 1.- bis 1.50 Schnurrbartschneiden 0.15-025 Schnurbartbrennen 0,30 Spitzbartschneiden 0,60 Vollbartschneiden 0.75 Haarschneiden für Kinder

unter 14 Jahren: ganz kurz mit der Maschine 0,50 halblang

Für Damen: Kopfwaschen mit Frisieren 1,50 Frisieren mit Ondulation Kopfwaschen und Frisieren mit Ondulation 3.50 Haarkreppen 0,50 Kinderkopíwaschen Tägliches Frisieren ausser dem Hause im Abonnement monatlich 15 .-Anfertigung eines Zoples von ausgekämmten Haaren 12, - bis 15,-

Obige Preise treten mit ihrer Veröffentlichung in Kraft,

Auffärben eines Zopfes 3,- bis 5,-

Oberlahnstein, den 13. Januar 1920.

Die Friseur-Zwangsinnung IIIr den Kreis St. Goarshausen.

#### Mittwoch, 14. Jan., Donnerstag. 15. Jan. Kugelung.

## Dienstmädchen

für alle Haussrbeit sefort oder später gesucht. [178 Deutschen Haun,

zu kauten gesucht K. B. Diefenbach Niederlahnstein. [79]

## Tuchtiges, fleissiges

Naheres Mechien, M Labustein, Becherhall 23.

Ein fast better, schwarzen

billig zu verkaufen Näh Geschäftsstelle, 1141

ober

bes

Ritti

affor

nerl

forts

ange

Befo

Ben

die

allii

Sid

trut

THEFT

ift,

erlo

mer

bent

lam

umb

orb

Art

onto

fibe

280

mi

Bel

ten

PO11

## Weiland :: Sonnlag, 18. Januar

Latitia Henrich-Forster

Mitwirkung: Hermann Henrich (Klavier). Präludium u. Allegro . Pugnani-Kreisler Chanson Louis XIII. u. Parane . . . Couperin-Kreisler Sonate g-mell m. d Tenfelstriller . . Tartini I arghetto affetuoso — allegro moderato — andante — allegro assai.

3) 2 ungar. Tanze b-moll u. g-moll , Brahms 4) Sonate g-moll . . . . . Henrich allegro - scherzo - adagio - allegro

Mozart c. Alt-Wiener Tanzweise "Liebesleid" Kreisler

Preise der Plätze: Numm. Platz 6 .- , I. Platz 4 .- , II. Platz 2 .-Kartenvorverkauf im Friseur-Geschäft J. Winter und Zigarrenbaus Christ [184 6

Festhalle Frankfurt a. M.

unter persönlicher Leitung und Mitwirkung der be-rühmten Christus- und Judas-Darsteller Gebr. Faßnacht aus Bayern. 25 800 Mitwirkende. Spieltage: vom 24. Januar bis 1. Februar 1920 jeden Abend 7 Uhr. Außerdem am 25, 28, und 31. Januar und 1. Februar auch nachmittags 2 Uhr und abends 7 Uhr.

Vorverkauf der Karten: Musikalienbandlung Apelt, Katharinenplorte 1, Teleton Hansa 3046, sowie eine Stunde vor Beginn an der Festhallenkasse. Nach Schluß der Nachmittagsvorstellungen Anschluß der Züge nach allen Richtungen.

Geschäftsstelle der Passionsspiele: Festhalle Frankfuet a. M.

**Qesumi** 

Zum t. Febr., evtl. t. März, suche ich für die Abteilung Kurz- Weiss- und Modewaren eine tüchtige, zuverläss., kath. Für gute Pension 1st Sorg tragen. H. C. Stammer, Boppard 87 Manufaktur- u. Modewaren.

auch Leichtkriegsbeschädigter, der fahren kann (Kenntnis im Ackern und Saen nicht unbedingt erforderlich) zum baldigen Eintritt ge-Erziehungs- & Pflegeanstalt Scheuern bei Nassau-Lahn.

Haut- und Geschlechtskrankheiten alte und neue Falle. Krätze-Heilung in 18 Stunden Mikroskopische Untersuchungen. Blutuntersuchungen.

Spezial-Heil-Institut H. Specht Coblenz Sprechstunden von 9-19 a 3-6

Trauer-Drucksachen pruckerei Fr. Nohr.

empliehlt billigst

# Oberlahnstein.

eschwister Hermann Miehlen.

Ein grosser Poslen

Nur prima Qualităt eingetrollen.

grosses oder 2 kleine Zimmer leer zu mieten gesucht in bess. Hause. Offert mit Preis erb. Fri. Eisbeln.

Eine guto eingespielte. Violine

"Modell Stradivarius" mit allem Zubehör zum Preise von 300 Mk zu verhaufen. Frifz Ardres, Sabels-mühle bei Branbach, Dinkholdertal

Junger Hahn n.-Lahnat . Marketr. 69

Braves, besseres Madeben aus bürgerl, Familie elterrlos, 29 Jahre alt, Köchin wünscht auf diesem Wege mit solidem kathel Herrn in sicherer Lebenstellung zwecks Heirat bekannt zu werden. Offerten unter Nr. 170 an die Geschäftest. Fraulein

hwardert in Stenographie und Maschinenschreiben für einige Stunden in der Woche zur Erledigung schriftlicher Arbeiten gesacht. Offerten unter J. J. 137 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

an kaufen genecht [137 M.-Lahnet, Coblemerstrate 12 L

zu verkaufen Naheres Burgstrasse 32.

Ein noch fast neuer

um uns beiten für elektrisch. Licht, zu verkaufen. Nah.: Geschäftest, [131